

Ausgabe 7
Juli 2011
6. Jahrgang

MAGAZIN

BORKUM

INSEL-IMPRESSIONEN
Ein Flug über Borkum

TITELTHEMA
In Borkums Gewässern
geht es zu
wie auf der Autobahn





Liebe Leserin,
lieber Leser,

bei einem Blick aus dem Fenster in der Redaktion kommt einem der Vergleich mit dem Weltuntergang in den Sinn. Es ist grau, trüb und es schüttet wie aus Eimern... Aber, und das ist das Positive daran, es ist nur eine Momentaufnahme, die man hier beschreiben kann. Schon in einer Stunde kann sich das Wetter wieder völlig verändern und die Sonne lugt durch die Wolken und lässt die Herzen höher hüpfen. Auf Borkum geht so ein Wetterwechsel ja manchmal sehr schnell und alles erscheint in einem ganz anderen Licht. Das ist eben typisch Borkum.

Borkums Gesichter faszinieren

Von diesen verschiedenen „Gesichtern Borkums“ ist auch der Diplom-Geograph Wolfgang Kundel aus Brinkum begeistert. Schon mit seinen Eltern war Borkum häufig das Urlaubsziel und seit mehreren Jahren kommt er zusammen mit seiner Frau Monika auf die Insel. Allerdings reisen die beiden getrennt: Seine Frau nimmt den „üblichen“ Weg mit der Fähre, während er den Tragschrauber MT03, auch Gyrocopter genannt, benutzt. Mit diesem Fluggerät ist er dieses Jahr auch wieder vom 24. Juli bis 7. August auf der Insel. Bei seinen Flügen über die größte der ostfriesischen Inseln entdeckt er immer neue „Gesichter“, die die Insel ihm zeigt. Wer dies auch erleben möchte, kann mit ihm zu einem 30-minütigen Flug über den „schönsten Sandhaufen der Welt“ aufsteigen und dabei selbst Faszinierendes über Borkum feststellen. Wir wünschen allen Passagieren einen guten Flug über Borkum.

Unsere April-Ausgabe hatten wir exemplarisch einmal ganz in schwarzweiß gestaltet und baten Sie, unsere treuen Leser, um Ihre Meinung. Für die vielen Rückläufer möchten wir uns noch einmal herzlich bei Ihnen bedanken. Auch wenn Ihre Meinungen geteilt über das Erscheinungsbild waren, so konnten wir doch immer wieder hören, dass es noch viele Freunde der Schwarzweiß-Fotografie gibt. Herzlichen Dank für Ihre Zuschriften.

Das ist typisch Borkum: Noch bevor dieser Artikel zu Ende geschrieben ist, zeigt sich die Sonne bereits wieder am Himmel und taucht das Eiland in ein ganz besonderes Licht. Ich wünsche Ihnen in Ihrem Urlaub auch ganz viele von diesen besonderen Momenten auf Ihrer Urlaubsinsel.

Herzlichst

Ihr

Wilke Specht

Wilke Specht
Chefredakteur



Titelfoto:
Wilke Specht

**Borkum vom
Tragschrauber aus
gesehen - immer
wieder faszinierend**





Die Inselbäckerei

Das Angebot des Monats:

**Erdbeer-
Rhabarberstuten
mit Butter**



500g
2,60 €

Inselbäckerei Nabrotzky GmbH · Neue Straße 17 · 26757 Borkum · Tel.: 0 49 22/23 01

INHALT



FOTO: FOTO-SCHIFFNER

8



18

FOTO: WILKE SPECHT



FOTO: MICHAEL SEVERIN

26

RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 4 Inhalt & Impressum

KUNST & KULTUR

- 6 "Atelier am Meer": Sogar Christian Wulff war schon zu Gast
- 36 Veranstaltungs-Highlights im Juli

BORKUM KOCHT

- 8 Upstalsboom Seehotel: Alte Tradition mit junger Küche

INSEL-IMPRESSIONEN

- 18 Borkums Gesichter faszinieren immer wieder - Ein Flug mit dem Gyrocopter über Borkum

INSELLEBEN

- 23 Borkumer Jungens laden zur großen Strandfete ein
- 32 Arbeiten am neuen Jahrhundertbauwerk gehen zügig voran

PORTRAIT

- 34 Hendrik Maisch: Vom Briefzusteller zum Chef von Borkums größtem Verein

KURZ & KNAPP

- 10 Termine im Juli
- 31 Öffnungszeiten & Gezeitenkalender

TITELTHEMA

- 26 In Borkums Gewässern geht es zu wie auf der Autobahn

MAGAZIN IMPRESSUM

Borkum



VERLAG
Verlag Borkumer Zeitung GmbH
Neue Straße 9

26757 Borkum
Telefon 04922/9124-0
Fax: 04922/912416
E-Mail: Info@Borkum-Magazin.de

VERLEGER
Wilke Specht

REDAKTION
Wilke Specht, Ellen Ruhrau,
Dr. Stephanie Zern

DESIGN
Juliane Nagel, Sabine Homering

BILDREDAKTION
Peter Schiffner

COPYRIGHT
alle Beiträge (auch Bilder):
Borkumer Zeitung GmbH

ANSCHRIFT DER REDAKTION
Borkum Magazin
Neue Straße 9
26757 Borkum
Telefon 04922/9124-0
E-Mail: Info@Borkum-Magazin.de

ANZEIGENLEITUNG
Sabine Homering

VERTRIEB &
ABONNENTEN-SERVICE
Borkum Magazin
Britta Erdwiens
Neue Straße 9
26757 Borkum
Telefon 04922/912436
E-Mail: Vertrieb@Borkum-Magazin.de

BANKVERBINDUNG
Sparkasse Leer-Wittdmund
BLZ: 285 500 00
KTO: 3 006 247

DRUCKAUFLAGE
10.000 Exemplare

Erscheinungsweise: Monatlich.
Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht zurückgeschickt. Im Falle höherer Gewalt, bei Betriebsstörungen oder bei Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitschrift oder auf Rückzahlung des Bezugsgeldes.

ISSN 1866-3915

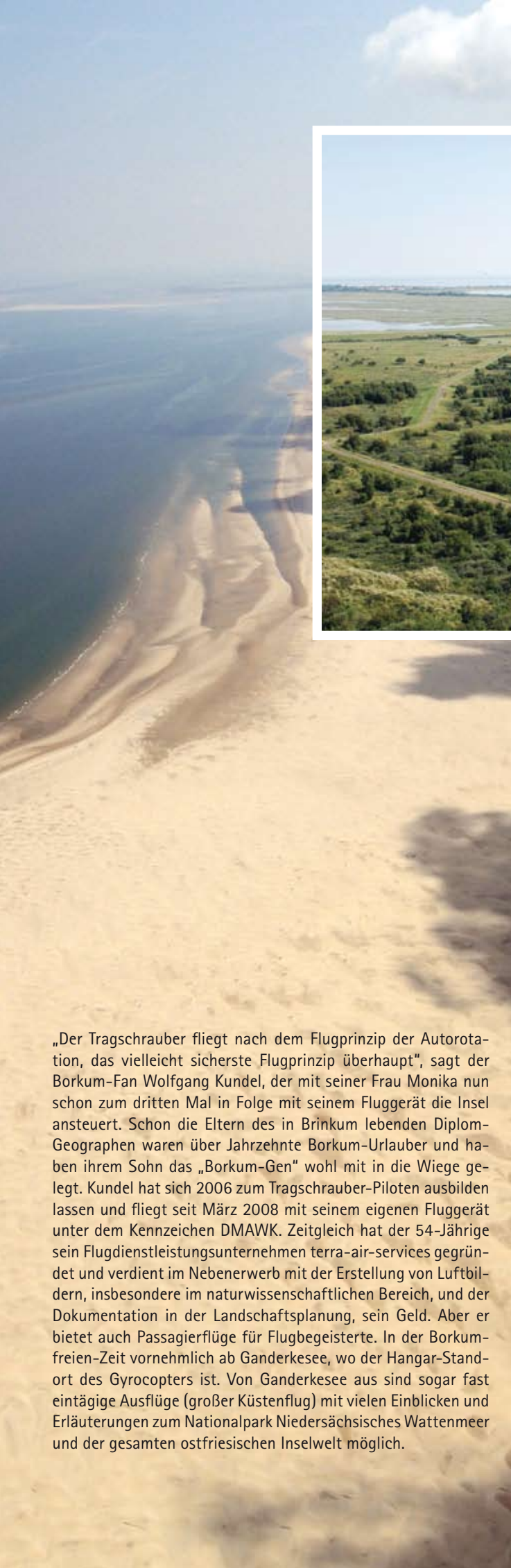
Borkums Gesichter faszinieren immer wieder

Ein Flug mit dem Gyrocopter über Borkum

| Text: Wilke Specht

| Fotos: Wilke Specht/Wolfgang Kundel

In der nördlichen Emsmündung liegt nur sechs Meter über Normalnull (NN) die westlichste und zugleich größte der Ostfriesischen Inseln. Mit einer Größe von knapp 31 Quadratkilometern ist Borkum nicht nur den holländischen Nachbarn näher als dem deutschen Festland, das Eiland weist statistisch gesehen auch immerhin 169 Einwohner je Quadratkilometer auf. Aber Borkum wäre eben nicht Borkum, wenn der „schönste Sandhaufen der Welt“ nicht auch noch viele faszinierende Sehenswürdigkeiten aufweisen könnte. Hier könnte man das Wahrzeichen in der Inselmitte, den Alten Leuchtturm, oder auch den jüngeren Bruder, den Neuen Leuchtturm, und natürlich auch die vielen Seezeichen in Strandnähe aufzählen. Aber es gibt natürlich noch viel, viel mehr auf der Insel zu entdecken. Ein Weg, um alle Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten der charmanten Insel auf einen Blick zu erkunden, ist dieses Jahr in der Zeit vom 24. Juli bis 7. August möglich. Ein Flug mit Wolfgang Kundel und seinem Gyrocopter MT03.



„Der Tragschrauber fliegt nach dem Flugprinzip der Autorotation, das vielleicht sicherste Flugprinzip überhaupt“, sagt der Borkum-Fan Wolfgang Kundel, der mit seiner Frau Monika nun schon zum dritten Mal in Folge mit seinem Fluggerät die Insel ansteuert. Schon die Eltern des in Brinkum lebenden Diplom-Geographen waren über Jahrzehnte Borkum-Urlauber und haben ihrem Sohn das „Borkum-Gen“ wohl mit in die Wiege gelegt. Kundel hat sich 2006 zum Tragschrauber-Piloten ausbilden lassen und fliegt seit März 2008 mit seinem eigenen Fluggerät unter dem Kennzeichen DMAWK. Zeitgleich hat der 54-Jährige sein Flugdienstleistungsunternehmen terra-air-services gegründet und verdient im Nebenerwerb mit der Erstellung von Luftbildern, insbesondere im naturwissenschaftlichen Bereich, und der Dokumentation in der Landschaftsplanung, sein Geld. Aber er bietet auch Passagierflüge für Flugbegeisterte. In der Borkum-freien-Zeit vornehmlich ab Ganderkesee, wo der Hangar-Standort des Gyrocopters ist. Von Ganderkesee aus sind sogar fast eintägige Ausflüge (großer Küstenflug) mit vielen Einblicken und Erläuterungen zum Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer und der gesamten ostfriesischen Inselwelt möglich.